

Freitag 13. November 18-21h, Samstag 14. November 2015 10.30-15h:
SYMPOSIUM

40 Jahre Fristen(regelung?) in Österreich – Dilemmata rund um Schwangerschaft und Abbruch. Körperpolitik re-visited in feministischer Kritik.

Veranstaltung für Frauen

Freitag 13. November 18-21h,

Samstag 14. November 2015 10.30-15h

Ort: Frauenhetz – Verein für feministische Bildung, Kultur, Politik,
Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien.

Freitag, 13. November 2015, 18-21h:

Das 40jährige Bestehen der Fristenregelung zur Abtreibung in Österreich gibt Anlass zu feministischer Kritik und Diskussionen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Ist Straffreiheit als Kompromisslösung heute noch tragbar? Was hat zur Formulierung dieses Gesetzes geführt? Wie sehen Feministinnen diese Entwicklung heute im Rückblick?

Wir haben Feministinnen um ein Impulsreferat gebeten und zu einem Podiumsgespräch eingeladen. Wir freuen uns auf eine angeregte und kritische Diskussion mit Ihnen und Euch, unseren Besucherinnen, zum Status Quo im Blick auf die Fristenregelung in Österreich heute.

Nadia Trallori (Soziologin, Biopolitik – soziologische Perspektive)

Birge Krondorfer (Philosophin, philosophische Perspektive zu weiblicher Körperlichkeit)

Brigitte Hornyik (Juristin, Frauenrechtsperspektiven)

Inge Rowhani (Juristin, Autorin, frauenpolitische Perspektiven im Rückblick – zur Etablierung von Fraueneinrichtungen in Wien)

Heidi Ambrosch (frauenpolitische Sprecherin, feministische Aktivistin, zur medialen Darstellung frauenpolitischer Kämpfe rund um die Abtreibung).

Einleitung und Moderation:

Gerlinde Mauerer

Samstag 14.11., 10.30-15h

10.30h: Frühstück

11.00h: Workshop mit Nadia Trallori

Zum Warencharakter des Körpers. Biokapitalistische Aneignungen

Gesellschaftliche Machtssysteme stellen Körperlichkeit und körperliche Funktionen für ihre jeweiligen Zwecke sicher. Im Zentrum des Marktbegehrens stehen generative Reproduktion, der Beginn und das Ende des Lebens. Eine Ökonomisierung des Körpers in speziell diesen Lebensabschnitten ist voll im Gange. Unsere Fragestellung lautet: Wie konnte es überhaupt so weit kommen und wie geht es weiter?

Moderation: **Gerlinde Mauerer**

13h: Filmvorführung mit anschließender Abschlussdiskussion:

Dokumentarfilm zur Arbeit von "Women on Waves", Regie: Diana Whitten, USA, 2014 (Englische Originalversion mit deutschen Untertiteln).

Der Film begleitet die Entstehung und die Arbeit von Women on Waves. Die Ärztin Rebecca Gomperts gründete die Organisation, die in internationalen Gewässern mit dem Schiff unterwegs ist, um Frauen auf hoher See, wo nationale Verbote nicht greifen, eine Abtreibung zu ermöglichen.

Moderation und Abschluss: **Gerlinde Mauerer**.

Eintritt frei. Spenden sind erwünscht und dienen der Aufrechterhaltung unseres Veranstaltungsbetriebs.